
burda Moden
3/1955
MÄRZ
EINZELPREIS DM 1.70
IM ABONNEMENT DM 1.50
zuzüglich Zustellgebühr
In Österreich S. 11.—
Erscheint monatlich
Erscheinungsort: Offenburg/Baden
Für Saarland: Saarbrücken
MODENVERLAG AENNE BURDA
OFFENBURG/BADEN
Mit Jubiläums-Preisausschreiben



Glücksmodell in Heft 12/1954 wurde K 8103

Das schicke zweiteilige Modell auf unserem Titelbild konnte diesmal die meisten Stimmen auf sich vereinigen. 28 davon wurden durch das Los herausgegriffen. Den glücklichen Gewinnerinnen, deren Namen untenstehend aufgeführt sind, gratulieren wir herzlich und danken gleichzeitig allen Leserinnen, die sich an unserem Mode-Toto beteiligt und damit ihr Interesse und ihren guten Geschmack bewiesen haben.

Nachstehend die Namen der Gewinnerinnen:

2 Nähmaschinen:
Else Tyedmers, Preiss, Oldendorf/Westf.
Gertrud Thomas, Hamburg 13

1 Fahrrad:
Paula Fürst, Rottenburg/Laaber

25 Stoffcoupons mit Schnittmuster:
Anna Aufschlagen, Regensburg
Lina Beigel, Nürnberg
Gunda Bröse, Neu-Ulm
Erna Buchelt, Lüneburg
Annemarie Deutsch, Aalen/Württ.
Emmy Drescher, Bad Wildungen
Gusti Fellner, Innsbruck/Österreich
Ilse Flechner, Gr. Döhren über Goslar
Dorette Göcks, Lübeck-Travemünde
Margot Hösch, Aachen
Liesel Kirsch, Karlsruhe
Gertrude Krebs, Frankfurt/Main
Anni Kristensen, Aabenraa/Dänemark
Maria Kurz, Berchtesgaden
Käthe Nahrstedt, Erlinghagen
Erna Nitsche, Wilhelmshaven
Annemarie Ortenstein, Trier/Mosel
Dr. Tilly Paul, Kaiserslautern
Lieselotte Pieper, Berlin-Steglitz
Hedwig Raillon, Adelebsen
Charlotte Rebmann, Düsseldorf-Eller
Helga Richter, Neustadt/Holstein
Angela Rustemeyer, Düsseldorf-Wersten
Anna Maria Schmidt, Celle
Herta Trosiner, Siegen/Westfalen

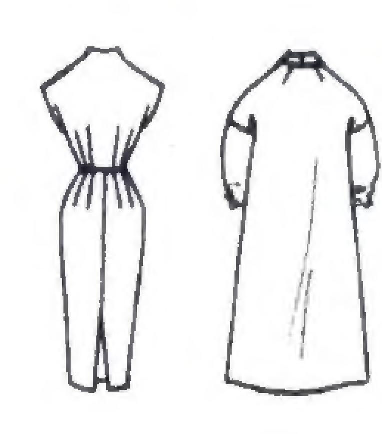
Preisliste für „burda-Schnitte"

„burda-Schnitte" in Normalgrößen sind zu folgenden Preisen erhältlich:

ROTE SCHNITTE (Mäntel, Jacken, Kostüme, Kleider, Herrenanzüge usw.)	**DM 2.—**
BLAUE SCHNITTE (Röcke, Blusen usw.)	**DM 1.50**
Sonderschnitte in anderen Größen kosten: für große Modelle	**DM 4.50**
für kleine Modelle	**DM 3.50**
„burda-Exklusivschnitte"	**DM 3.50**
Sonderschnitte zu Exklusivmodellen	**DM 5.50**
Jeder **Maß-Grundschnitt** kostet	**DM 3.—**
Abplättmuster zur „Handarbeit des Monats", Seite 30: Nr. 129 (Decke)	**DM 3.50**
Nr. 130 (Kissen)	**DM 1.20**

Zu jedem unserer beiden Schlagermodelle auf Seite 3 erhalten Sie gegen Einsendung von je 30 Pf und eines Abschnittes in der rechten unteren Ecke von Seite 3 die fertig ausgerädelten Schnitteile zugesandt. Für das große Modell gilt die äußere Ecke, für das Kinderkleidchen der Abschnitt darüber.
Um Nachnahmespesen zu ersparen, bitten wir um Voreinsendung des Betrages zuzügl. 15 Pf Porto pro Schnitt auf unser Postscheckkonto: 538 95 Karlsruhe. Benutzen Sie bitte die Rückseite des Zahlkartenabschnittes für Ihre Bestellung!

Titelbild

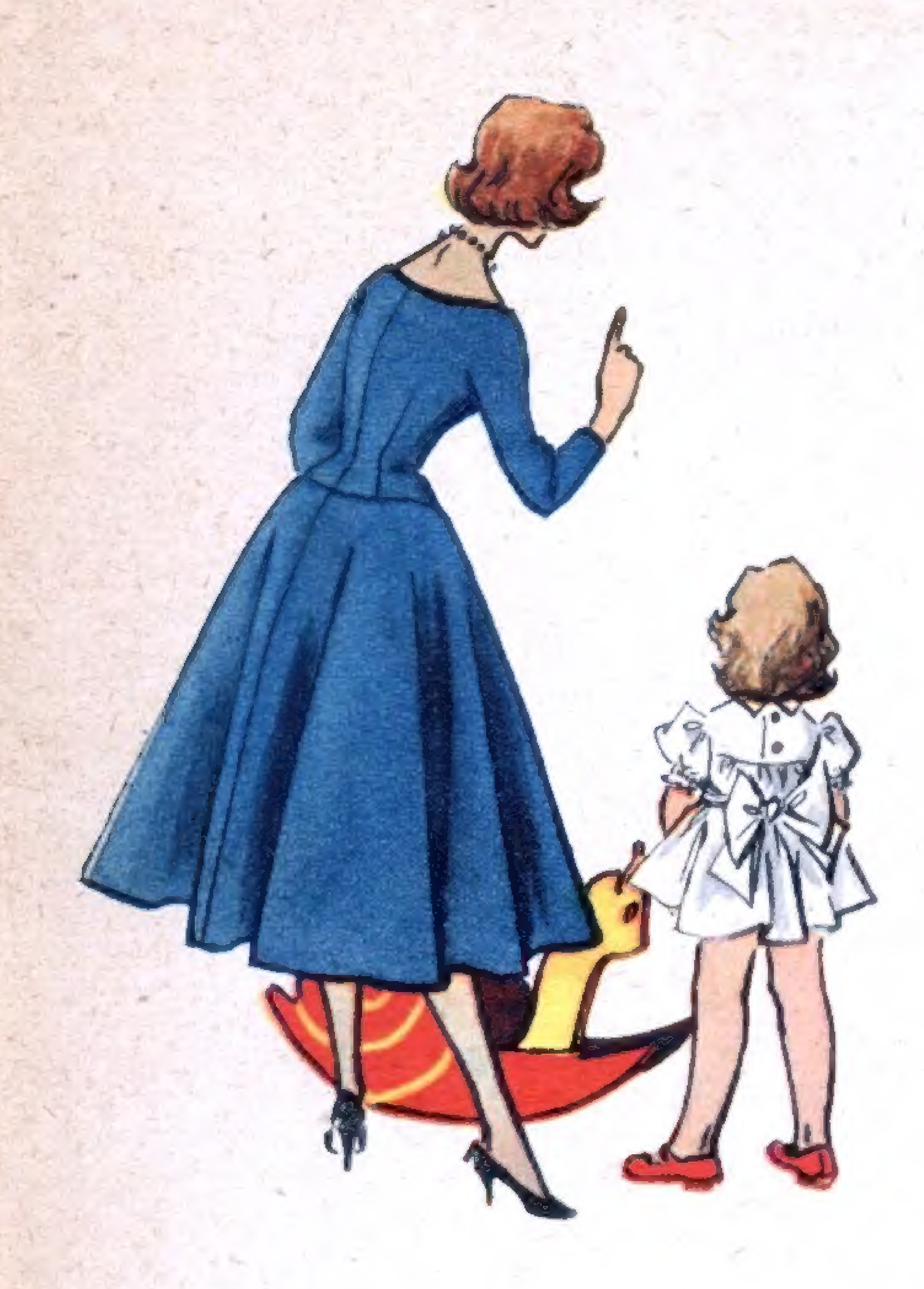


K 8334
Gr. 42/44
Schnitt 1
Bogen A

Ensembles sind die Favoriten der Sommermode 1955. Aus Wollstoff verarbeitet, repräsentieren sie den schicken und unentbehrlichen Anzug für Reise und Sport — die eleganten Seiden-Ensembles dagegen sind dem Nachmittag und Abend vorbehalten. Unser anspruchsvolles Titelmodell besteht aus einem schmal auf den Körper modellierten Imprimé-Kleid und dazu passendem Mantel aus wasserblauer Shantungseide, der das Material des Kleides als Teilfutter wiederholt. Am Mantel fällt der interessante Ärmelschnitt auf. burda-Schnitt (rot) in Größe 42 auf dem Schnittbogen A. Stoffverbrauch: Kleid: etwa 4,25 m, Mantel: etwa 4 m, je 90 cm breit.

„burda-Moden", Herausgeber: Modenverlag Aenne Burda, Offenburg/Baden. — Mode- und Handarbeitsredaktion: Aenne Burda, Offenburg. Vertretung: Irene Baer, Offenburg. — Postscheck: 538 95 Karlsruhe. Telefon: Offenburg 1167. — Erscheinungsweise: monatlich 1 Heft. Im Abonnement DM 1.50 zuzügl. Zustellgebühr. Zu beziehen durch alle Buch- und Zeitschriftenhandlungen, durch die Post oder den Verlag. Einzelheftpreis DM 1.70. Führen in Lesemappen und Koppelungsgeschäft mit Lesezirkel-Leihpreisen nicht gestattet. Sämtliche Modelle unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten nur mit Genehmigung des Verlages. Rücksendung nicht erbetener Beiträge nur bei einliegendem Rückporto. — Fotos: Lutz, Meteor-Dillan, Kosmos-Press, I. P. C., World-Press, Baehr-Pictures, Amsterdam-Press, ABC, Brenk, Lutetia, Horn, Bauer. — Anzeigen: Wilhelm M. Schatz, Offenburg. Burda-Druck, Offenburg (Baden). — **Verantwortlich für die Herausgabe und Auslieferung in Österreich:** für den Buchhandel: Libu-Zet (Inhaber R. Trauner), Linz/Donau; für den Grossovertrieb und Bahnhofsbuchhandel: Verlag H. Waldbaur, Wien VI — Salzburg 1; **in Frankreich:** Jules Selbert, 39 Dudweiler Straße, Sarrebruck. — Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. 5. 1954 gültig.





Welche Wonne, Kathrinchen darf ein Kinderfest besuchen! Es freut sich schrecklich darauf, mit der schönen Mama auszugehen, denn beide haben sich für diese aufregende Gelegenheit ganz besonders hübsch gemacht. Kathrinchen sieht süß aus in dem weißen Popelinekleidchen, das an der Passe und am runden Kragen mit bunten Blümchen bestickt ist. Elisabeth aber wählte für ihr neues Modell die aktuelle H-Linie — überspielte Taille, tief angesetzter Rock und schmale, unbetonte Ärmel. Material: Satinlaine in mattem Petrolblau. Besonders schön an Elisabeths Kleid ist das großzügig geformte Dekolleté. Wenn Sie die

Schlagermodelle für März

nacharbeiten wollen, so lassen Sie sich von uns die fertig ausgerädelten Schnitteile zu den üblichen Bedingungen schicken. Näheres darüber erfahren Sie aus der Schnittpreisliste Seite 2.

MK 8435 Kathrinchens Kleidchen wurde aus weißem Popeline gearbeitet und mit Garnresten bunt bestickt. Die breite Gürtelschärpe ist dicht drapiert und im Rücken zu einer prächtigen Schleife gebunden. burda-Schnitt für 2—3 Jahre auf Schnittbg. D. Stoffverbr. für 2—3 Jahre: etwa 1,75 m, 80 cm br.

K 8436 Elisabeth trägt ein elegantes Modell aus petrolfarbenem Satinlaine, das die typischen Merkmale der H-Linie zeigt: sanft nachgezeichnete Taille ohne scharfe Markierung und an der Hüftpartie angesetzter Rock. burda-Schnitt in Gr. 44 auf Schnittbg. D. Stoffverbr. für Gr. 44: etwa 4,80 m, 90 cm breit.

MK 8435
2—3 J.
Schnitt 22
Bogen D

K 8436
Gr. 42/44/46
Schnitt 21
Bogen D

Gültig bis 31. Mai 1955/3

Gültig bis 31. Mai 1955



K 8337
Gr. 44/46
Schnitt 1
Bogen C

K 8338
Gr. 40/42
Schnitt 1
Bogen D

K 8337 Elegantes dreiteiliges Ensemble. Das Oberteil hat kleine angeschnittene Ärmel und ein rundes Dekolleté, asymmetrisch betont durch eine Patte mit Knopf. Der Rock ist schmal mit einer einseitig gelegten Gehfalte im Rücken. Dazu eine weite Jacke mit großzügigem Reverskragen, abgerundeten Manschetten und Tascheneingriffen. Besonders stärkere Frauen werden Gefallen an diesem Modell finden. burda-Schnitt (rot) in Größe 46 auf Schnittbogen C. Der Stoffverbrauch für Größe 46 beträgt etwa 5,55 m, 90 cm breit. Stoff: Reptilaine Trocadero der Fa. Seiden-Haan, H. E. Schniewind.

K 8338 Ein Complet, das bezaubernd sommerlich anmutet. Das Kleid ist aus pastellfarbener Seide mit einem dezent getönten Blumenmuster. Das Vorderteil erscheint schlicht, Teilungsnähte und Abnäher modellieren die Figur. Der Effekt liegt in der rückwärtigen Rockpartie: unter einem hüftbetonenden Schößchen entfalten sich die Glockenbahnen in anmutigem Schwung. Elegante Ergänzung und gleichzeitig farblicher Kontrast ist der schwarze Mantel aus Ripsseide. Seine vorderen Kanten sind innen mit breiten Streifen aus dem Material des Kleides belegt. burda-Schnitt (rot) in Größe 40 befindet sich auf Schnittbogen D. Stoffverbrauch für Größe 40: Kleid: etwa 4,50 m, 90 cm breit, Mantel: etwa 3,10 m, 90 cm breit.

für die neue Saison

K 8339 Wenn die warme Frühlingssonne einen Mantel überflüssig macht, wird man gern eines der zweiteiligen Modelle tragen, die die Mode speziell für die Übergangszeit so hübsch und praktisch erdacht hat. Hier ein Kleid mit langem Knopfverschluß, ein runder weißer Kragen zeichnet den Ausschnitt nach und bleibt noch unter der losen, geraden Jacke sichtbar. Sie schließt am Hals mit einer breiten geknöpften Blende ab. burda-Schnitt (rot) in Größe 42 befindet sich auf Schnittbogen C. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 4,75 m, 90 cm breit, Garniturstoff: etwa 0,25 m, 40 cm breit.

K 8340 Vornehmes Deux-pièces, das in seiner unauffälligen Eleganz sehr anziehend wirkt. Das schlanke, schmucklose Kleid hat vorne und rückwärtig einen viereckigen großen Ausschnitt und winzige Ärmelchen. Die Jacke entspricht der H-Linie. Sie ist wenig tailliert, an den Hüften ein einseitiger Echarpe-Effekt. burda-Schn. (rot) i. Gr. 44 a. Schnittbg. D. Stoffverbr. für Gr. 44: Kleid: etwa 2,50 m, 90 cm br., Jacke: etwa 3,30 m, 90 cm breit.



K 8339
Gr. 40/42
Schnitt 2
Bogen C

K 8340
Gr. 44/46
Schnitt 2
Bogen D

Pepita

in jedem Frühling aktuell



Abb. 1
Gr. 6½
Schnitt 20
Bogen D

K 8342
Gr. 42/44
Schnitt 3
Bogen D

K 8343
Gr. 40/42
Schnitt 3
Bogen C

K 8344
Gr. 44/46
Schnitt 4
Bogen C



Abb. 1 Einen frühlingshaften Aspekt gewinnt das Hütchen durch ein breites Pepitaband. Mit demselben Material sind auch die schwarzen Handschuhe garniert. burda-Schnitt für Handschuhgröße 6½ auf Schnittbg. D. Stoffverbr. f. Handschuhe Nr. 6½: etwa 0,35 m Duvetine, 70 cm breit.

K 8342 Sportliches Kleid in Hemdblusenform. Ein breit ausgelegter Reverskragen, blusige Ärmel mit hohen Manschetten und zwei die Hüften leicht betonende Taschenklappen sind seine Details. burda-Schnitt (rot) in Größe 44 auf Schnittbg. D. Stoffverbr. für Gr. 44: etwa 2 m, 140 cm br.

K 8343 Hübsches Tageskleid, dessen Oberteil eine aparte Verarbeitung zeigt. Die Teilungsnähte des Rockes springen in Kniehöhe zu zwei Falten auf. burda-Schnitt (rot) in Gr. 42 a. Schnittbg. C. Stoffverbr. f. Gr. 42: etwa 2,65 m, 90 cm br. (kariert), u. 0,25 m, 80 cm br. (einfarbig).

K 8344 Vollschlanke Frauen werden sich gleich in dieses schicke Modell verlieben. Der originelle Patteneffekt am Kragen wiederholt sich an den Ärmeln und im Rock. burda-Schnitt (rot) in Gr. 46 a. Schnittbogen C. Stoffverbr. für Gr. 46: etwa 3,75 m, 90 cm breit.

K 8345 Ein dreieckiges Dekolleté, von einer Samtblende schmeichelnd umrahmt, und die Prinzeßform ergeben zusammen den modischen Reiz dieses jugendlichen Pepitakleides. burda-Schnitt (rot) in Größe 40 befindet sich auf dem Schnittbogen A. Stoffverbrauch für Gr. 40: etwa 3,40 m, 90 cm breit, u. 0,55 m Samt, 40 cm br.

JK 8346 Elegantes Pepitakostüm. Sein Schick beruht auf der interessanten Blendenverarbeitung in der Jacke und den Samtbesätzen an Revers und Ärmelstulpen. burda-Schnitt (rot) in Größe 42 befindet sich auf Schnittbg. D. Der Stoffverbrauch für Größe 42 beträgt etwa 2,35 m, 140 cm breit, Samt: 0,55 m, 90 cm breit.

M 8347 Die gürtellose Form des Mantels mit Abnähern und Teilungsnähten im Oberteil, dazu ein langgestreckter Reverskragen und schräglaufende Pattentaschen bewirken, daß stärkere Figuren schlank darin aussehen. burda-Schnitt (rot) in Gr. 48 auf Schnittbg. A. Stoffverbrauch für Größe 48: etwa 3,65 m, 140 cm breit.



B 8348 Eine hübsche Fältchenpartie belebt das Vorderteil. Der Kragen ist reizvoll mit schwarzen Paspeln abgesetzt. burda-Schnitt (blau) in Größe 46 befindet sich auf Schnittbogen A. Stoffverbrauch f. Größe 46: etwa 2 m, 90 cm breit, und 1,10 m Schrägstreifen für Paspel, 2,5 cm br.



B 8349 Sehr jugendlich wirken die feingetupfte Seide, der schwungvolle Kragen und die breiten Ärmelaufschläge. burda-Schnitt (blau) in Gr. 44 a. Schnittbg. A. Stoffverbr. f. Gr. 44: etwa 1,75 m, 90 cm breit.



B 8350
Gr. 44/46
Schnitt 6
Bogen A

B 8351
Gr. 40/42
Schnitt 12
Bogen A

B 8351 Sehr anmutig ist dieses Modell aus Stickereistoff. Die Ränder sind mit zarten Spitzen besetzt. burda-Schn. (blau) in Gr. 40 a. Schnittbogen A. Stoffverbr. f. Gr. 40: etwa 1,35 m, 80 cm br., und 2,10 m Spitze.

◀ B 8350 Der einfache Schnitt mit kleinem Bubikragen, ³/₄langen Ärmeln und abgerundeten Manschetten läßt das karierte Material voll zur Geltung kommen. burda-Schnitt (blau) in Gr. 44 auf Schnittbg. A. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 1,75 m, 90 cm breit.

Die Wahl fällt uns sehr schwer

B 8352
Gr. 42/44
Schnitt 5
Bogen D

B 8352 Gegen die lebhafte Musterung setzt sich der schwarze Paspel an Kragen und Verschlußblende erfolgreich durch. burda-Schnitt (blau) in Größe 42 befindet sich auf dem Schnittbogen D. Der Stoffverbrauch f. Größe 42 beträgt etwa 1,85 m in einer Breite von 90 cm.



B 8353
Gr. 38/40
Schnitt 13
Bogen A

B 8353 Kariertes Hemdblüschen. Kragen und Verschlußleiste sind mit gleichem Stoff in umgekehrter Farbgebung abgesetzt. burda-Schnitt (blau) in Größe 38 befindet sich auf dem Schnittbogen A. Der Stoffverbrauch f. Gr. 48 beträgt etwa 1,50 m, 80 cm breit (Stoff mit Abseite).



B 8354
Gr. 42/44
Schnitt 5
Bogen C

B 8354 Ein Traum aus hauchzartem Perlon, festlich durch Biesenverzierungen und plastisch aufgesetzte Spitzenblättchen. burda-Schnitt (blau) in Größe 42 befindet sich auf dem Schnittbogen C. Der Stoffverbrauch für Größe 42 beträgt etwa 1,75 m, 90 cm breit.

Das gefällt



K 8355 Flott und sommerlich bei aller Schlichtheit ist dieses Kleid. Das Oberteil ohne Ärmel, am Hals dicht anschließend, der weite Rock ringsum in Kellerfalten gelegt. Als Ergänzung ein knappes Jäckchen, außen gemustert, innen einfarbig gefüttert und mit Knebelknöpfen schließend. burda-Schnitt (rot) in Größe 40 befindet sich auf dem Schnittbogen A. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 5,10 m, 90 cm breit, Futterstoff: etwa 0,90 m, 90 cm breit.

JK 8356 Hier ein apartes Kostüm in der modernen Linie, besonders geeignet für große und schlanke junge Damen. Die aparten aufgeknöpften Spangen der Jacke deuten eine nach unten verlängerte Taille an. Der schmale Rock hat rückwärtig eine bequeme Gehfalte. Der burda-Schnitt (rot) in Größe 42 befindet sich auf dem Schnittbogen A. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 2,20 m, 140 cm breit.

M 8357 Der elegante Mantel besticht durch seinen großzügigen Schnitt, dessen Linie der samtbelegte Reverskragen, die breiten Manschetten der weiten Ärmel und zwei große eingearbeitete Taschen folgen. burda-Schnitt (rot) in Größe 40 auf Schnittbogen A. Stoffverbrauch f. Größe 40: etwa 2,80 m, 140 cm breit, Samt: etwa 0,10 m, 70 cm breit.

K 8358 Viel jugendlicher Charme liegt in diesem Kleid mit den Smokpartien, aus denen sich das leichte Material in duftiger Weite entfaltet. Als Garnierung weißer Kragen und Manschetten. burda-Schnitt (rot) in Größe 42 auf Schnittbg. B. Stoffverbrauch f. Größe 42: etwa 3,75 m, 90 cm breit, Garniturstoff: etwa 0,60 m, 80 cm breit.

der jungen Dame



K 8359
Gr. 42/44
Schnitt 10
Bogen A

K 8361
Gr. 38/40
Schnitt 11
Bogen A

K 8358
Gr. 40/42
Schnitt 1
Bogen B

K 8360
Gr. 38/40
Schnitt 2
Bogen B

K 8359 Ein zweiteiliges Kleid ist immer praktisch und vorteilhaft. Das gemusterte Jäckchen zeigt Spenzerform und zwei westenartige Spitzen. Dazu der einfarbige Rock in glockiger Form. burda-Schnitt (rot) in Gr. 44 a. Schnittbg. A. Stoffverbr. f. Gr. 44: gemustert: etwa 1,35 m, 80 cm br., einfarbig: etwa 2,40 m, 80 cm br.

K 8360 Ein einfaches Streifenkleidchen für Teen-agers und junge Damen, die eine schlanke Figur besitzen. Zum knappen, tief ausgeschnittenen Oberteil steht die füllige Weite des Rockes in reizendem Kontrast. burda-Schnitt (rot) in Größe 40 auf Schnittbg. B. Der Stoffverbrauch für Größe 40 beträgt etwa 3,25 m, 80 cm breit.

K 8361 Ganz besonders hübsch und kleidsam ist dieses Modell aus Popeline, in dessen U-Ausschnitt ein blütenweißer Pikee-Einsatz steckt. Rückwärtig zeigt es einen langen Reißverschluß. burda-Schnitt (rot) in Größe 38 befindet sich auf Schnittbogen A. Stoffverbrauch f. Gr. 38: etwa 3,60 m und 0,40 m Garniturstoff, je 90 cm breit.

K 8362

K 8362
Gr. 40/42
Schnitt 14 (Kleid) u.
Schnitt 6 (Jacke)
Bogen A (Kleid) u.
Bogen C (Jacke)

K 8363
Gr. 42/44
Schnitt 6
Bogen D

Im Hemdblusenstil



K 8362 Korrespondierend mit den Zierknöpfen, sind am Bubikragen Straßsteinchen in die Kringel gestickt. Das kleine Jäckchen kann man aus einem alten gewirkten Strickstück zuschneiden und mit Besätzen aus dem Kleidmaterial modisch herausputzen. burda-Schnitt (rot) für Gr. 42 auf Schnittbogen C (Jacke) und A (Kleid). Stoffverbrauch für Gr. 42: etwa 5,15 m, 90 cm br. (Kleid) u. 1,20 m, 70 cm br. (Wirkstoff f. Jacke).

K 8363 Der Reverskragen endet in einer Knopfpatte, die über den gefältelten runden Westeneinsatz greift. burda-Schnitt (rot) in Größe 44 auf dem Schnittbogen D. Stoffverbrauch f. Gr. 44: etwa 5,25 m, 90 cm breit.

K 8364 Anmutig-jugendliches Kleid mit Reihfältchen unter der Passe, an der die weiten Bündchenärmel tief ansetzen. burda-Schn. (rot) in Gr. 40 auf Schnittbogen C. Stoffverbrauch für Gr. 40: etwa 5 m, 90 cm breit.

B 8365 Aus einem Stoff- und Wollrest wurde dieses reizende Jäckchen komponiert, das frühlingsfroh die Garderobe ergänzt. burda-Schn. (blau) für Größe 42 befindet sich auf dem Schnittbogen C. Der Stoffverbrauch beträgt etwa 1,30 m, 80 cm br. An Wolle werden ungefähr 50 g benötigt.

K 8366 Ein Streifenstoff, zu einem aparten Hemdblusenkleid verarbeitet. Besondere Merkmale sind das lange Oberteil, aufgesetzte Brusttaschen und seitlich gelegte Falten im Rock. burda-Schnitt (rot) für Größe 44 auf Schnittbg. B. Stoffverbr. f. Gr. 44: etwa 4,55 m, 90 cm breit, längsgestreift.

K 8368
Gr. 42/44
Schnitt 7
Bogen D

K 8369
Gr. 44/46
Schnitt 15
Bogen A

K 8370
Gr. 40/42
Schnitt 20
Bogen A

Dreimal
2 nach 1 Schnitt





K 8370



K 8369



K 8368 Die Drapierung des Ausschnittes verschwindet hinter der schildartigen, flachwirkenden Oberteilpartie, die von weißen Blenden nachgezeichnet wird. Damit korrespondierend die bezogenen eckigen Knöpfe. — Kariert: frisch und flott. Gemustert: ein erster Ausblick auf den Sommer. burda-Schnitt (rot) in Gr. 42 a. Schnittbg. D. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 3,70 m, Garniturstoff, 0,25 m, je 90 cm breit.

K 8369 Ein bizarrer Reverskragen, durchgeknöpfte Schnittform und einseitig aufgesetzte große Tasche. — Kariert: durchaus nicht zu gewagt für etwas mollige Frauen. Gemustert: dezenter und sehr damenhaft. burda-Schnitt (rot) in Größe 44 auf Schnittbogen A. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 4 m, 90 cm breit.

K 8370 Weiße Pikeeblenden sind Blickfang und Belebung des beschwingten Kleides. Den seitlichen Bahnen des weiten Rockes sind etwas abstehende Taschen eingearbeitet. — Kariert oder gemustert, der jugendliche Charme kommt in beiden zu voller Geltung. burda-Schnitt (rot) in Gr. 40 auf Schnittbogen A. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 3,35 m, 90 cm breit, Garniturstoff: 0,50 m, 80 cm breit.

Die Modelle auf Seite 14 sind nach Originalstoffen der Firma Seidenhaan, H. E. Schniewind, gezeichnet.



K 8368

K 8371
Gr. 42/44

Schnitt 4
Bogen B



Immer frisch
und freundlich –

Kleider aus gewürfeltem Kattun!

K 8371 Das Besondere an diesem frisch-fröhlichen Sommerkleid: sein Westchen, das aus Schrägblenden und falschem Hohlsäumchen gebildet wird, und die weiche geschlungene Blende darum herum. burda-Schn. (rot) in Gr. 44 a. Schnittbg. B. Stoffverbr. f. Gr. 44: etwa 4,25 m, 80 cm br.

K 8372 Vorn ganz einfach und jugendlich, rückwärts mit Dreieckdekolleté und langer Knopfreihe — so präsentiert sich dieses reizende Modell. burda-Schn. (rot) in Gr. 42 a. Schnittbg. B. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 4,90 m, 90 cm breit.

K 8372
Gr. 40 42
Schnitt 5
Bogen B

Gedeckte Farben und Dessins für Vollschlanke





K 8373
Gr. 44/46
Schnitt 6
Bogen B

K 8375
Gr. 46/48
Schnitt 16
Bogen A



K 8374
Gr. 44/46
Schnitt 7
Bogen B


K 8376
Gr. 48/50
Schnitt 8
Bogen D



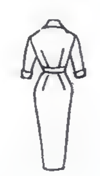
K 8373 Zweiteiliges Modell mit einer hübschen Ausschnittlösung. Die Ärmel sind ellbogenlang und röhrenförmig geschnitten. Dem Schößchen des Oberteils sind Taschen eingearbeitet. Der Faltenrock streckt die Linie. burda-Schnitt (rot) in Gr. 46 auf Schnittbogen B. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 5,20 m, 90 cm breit.



K 8374 Schmales Kleid mit dezenter Musterung. Das Oberteil hat einen passenähnlichen Effekt. Zwei Patten greifen über den Ausschnitt. Im Rock eine aparte Taschenverarbeitung. burda-Schnitt (rot) in Größe 44 auf Schnittbogen B. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 2,15 m, 90 cm breit, Garniturstoff: 0,15 m, 40 cm br.



K 8375 Einfarbige Kanten und die Teilungsnähte im Rock betonen die Senkrechte und lassen dadurch starke Figuren schlanker erscheinen. Reihfältchen an den Schultern sind vorteilhaft für große Oberweiten. burda-Schnitt (rot) in Größe 48 befindet sich auf dem Schnittbogen A. Stoffverbrauch für Größe 48: etwa 3,60 m, 90 cm breit, mit 4 cm breiter angewebter Borte.



K 8376 Elegantes Frauenkleid aus bedruckter Seide. Für den Schalkragenbelag und die Knöpfe wurde Samt verwendet. In die Seitennähte des schlanken Rockes sind Tascheneingriffe gearbeitet. burda-Schnitt (rot) in Gr. 50 auf Schnittbogen D. Stoffverbrauch für Gr. 50: etwa 4,40 m, 90 cm br., Samt: etwa 0,15 m, 45 cm breit.





WK 8378
Hw. 39 u. 40 cm
Schnitt 9
Bogen B

WK 8377
Hw. 37 u. 38 cm
Schnitt 8
Bogen B

Erfüllte Wünsche unserer männlichen Leser!

Dieser junge Mann ist Mittelpunkt unseres Preisrätsels auf Seite 36/37

6

M 8379
16—18 J./Gr. 46
Schnitt 9
Bogen C



K 8380
Gr. 46/48
Schnitt 10
Bogen B



M 8381
Gr. 48/50
Schnitt 11
Bogen B

WK 8377 Gestreiftes Herrenoberhemd, an dem die praktischen Manschetten besonders vermerkt werden möchten. burda-Schnitt (blau) für Halsweite 38 cm auf Schnittbogen B. Stoffverbrauch f. Hw. 38: etwa 3 m, 80 cm br.

WK 8378 Oberhemd in sportlicher Form mit großer, einseitig aufgesetzter Brusttasche. burda-Schnitt (blau) f. Halsw. 40 cm a. Schnittbg. B. Stoffverbr. f. Hw. 40 etwa 3,10 m, 80 cm breit.

M 8379 Praktischer Trenchcoat mit doppelreihigem Lederknopfverschluß für junge Burschen. burda-Schnitt für 16—18 J. a. Schnittbogen C. Stoffverbr. f. 16—18 Jahre: etwa 3 m, 150 cm breit.

K 8380 Sommerlicher Herrensakko, leger gearbeitet, mit tiefgezogenen Revers, auf zwei Knöpfen schließend. burda-Schnitt (rot) in Gr. 48 auf Schnittbogen B. Stoffverbr. f. Gr. 48: etwa 1,90 m, 140 cm breit.

M 8381 Leichter Sommermantel in Raglanform mit verdeckter Knopfleiste. burda-Schnitt (rot) in Gr. 48 a. Schnittbg. B. Stoffverbr. f. Gr. 48: etwa 2,95 m, 150 cm breit.

Wenig Aufwand Viel Effekt



Abb. 1

Abb. 1 Eine weiße Glocke in grober Häkeltechnik, geschmückt mit einem breiten schwarzen Ripsband — hübsch, praktisch und so schnell gearbeitet! Anleitung Nr. 587 befindet sich a. d. Arbeitsbeilage.

K 8382 Eine karierte Weste und dazu passende Handschuhe bringen willkommene Abwechslung in unsere Standardgarderobe. burda-Schnitt für Gr. 44 und Handschuhnummer 6½ a. Schnittbg. A. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 1,30 m, 80 cm breit.

K 8382
Gr. 44
Handschuhnr. 6½
Schnitt 17
Bogen A



K 8383 Eine gepunktete Garnitur aus Popeline oder Ripsseide ergänzt gefällig das kleine Tageskleid. burda-Schnitt für Halsweite 37 cm und Handschuhnummer 7 auf Schnittbg. B. Stoffverbr.: etwa 1 m, 70 cm breit.

Abb. 2 Eine spitze Mütze aus gestreiftem Popeline, einfach herzustellen und schick in der Wirkung! burda-Schnitt a. Schnittbogen C. Stoffverbrauch: etwa 0,40 m, 80 cm breit, doppelt gerechnet.

Abb. 2
Schnitt 22
Bogen C





Abb. 1 Weiß und fraisefarben ist der hübsch gemusterte Baumwollpullover unserer kleinen Sportlerin. Dazu trägt sie ein glockiges Strickröckchen. Anleitung Nr. 579 für 10—12 J. a. d. Arbeitsbeilage.

Abb. 2 In dem Raglanjäckchen mit rundem Halsausschnitt und einer doppelten Reihe Perlmuttknöpfe fühlt sich unser Töchterchen schon ganz „erwachsen". Anleitung Nr. 578 für 8 Jahre a. d. Arbeitsbeilage.

Unsere Kinder sehen reizend darin aus

Abb. 3 Unser Bub möchte nicht zu kurz kommen. Er erhält einen schönen, praktischen Strickanzug. Das Jäckchen ist mit drei Reihen Hexenstich verziert. Anleitung Nr. 577 für 3—4 J. a. d. Arbeitsbg.

Abb. 4 Wenn der Frühling auch noch kühlere Tage bringt, unser Kind steckt warm in seinem grünen Jäckchen, dem zwei weiße Musterkanten eingestrickt sind. Anleitung Nr. 580 für 4, 5 und 6 Jahre befindet sich a. d. Arbeitsbeilage.

3

4

Praktische Wäsche

WK 8384 Elegante Wäschegarnitur, durch die Schnittform besonders für vollschlanke Frauen günstig. Am hohen Mieder des Unterrockes ein breiter Spitzeneinsatz, der sich am Slip wiederholt. burda-Schnitt (blau) in Größe 46 auf Schnittbogen B.

WK 8385 Schönes Damennachthemd. Das Oberteil ist verkreuzt, die Ränder sind mit Rüschen besetzt. burda-Schnitt (blau) in Gr. 42 auf Schnittbg. A.

WK 8386 Unterkleid in kleidsamer Prinzeßform. Das Büstenteil ist aus Spitzenstoff. burda-Schnitt (blau) in Gr. 42 befindet sich a. Schnittbogen A.

WK 8387 Gestreifter Herrenpyjama in klassischer Form. burda-Schnitt (rot) in Gr. 50 befindet sich a. Schnittbogen C.

KK 8388 Knabenschlafanzug in buntem Streifenmuster. burda-Schnitt für 5 und 13 Jahre befindet sich auf Schnittbogen D.

WK 8389 Eleganter Herrenschlafanzug aus unifarbener Seide mit dunklerer Paspelierung. burda-Schnitt (rot) für Größe 46 befindet sich a. Schnittbogen C.

WK 8390 Reizendes Nachthemd für kleine Mädchen. Flügelärmelchen, Kragen und Knopfpatte sind mit Langetten und Rüschen verziert. burda-Schnitt für 3—4 Jahre auf Schnittbg. D.

WK 8391 Einfache Kindergarnitur in drei Teilen, mit gemustertem Garniturstoff besetzt. burda-Schnitt für 5—6 Jahre befindet sich auf Schnittbogen B.

Die Angaben für den Stoffverbrauch zu diesen Modellen befinden sich bei den Nähbeschreibungen auf der Arbeitsbeilage.



WK 8384
Gr. 44/46
Schnitt 13
Bogen B

WK 8385
Gr. 40/42
Schnitt 18
Bogen A



WK 8386
Gr. 42/44 u. 46
Schnitt 19
Bogen A

WK 8387
Gr. 48/50
Schnitt 10
Bogen C

KK 8388
5 u. 13 J.
Schnitte 9 u. 10
Bogen D

WK 8389
16—18 J./Gr. 46
Schnitt 11
Bogen C

WK 8391
6 J.
Schnitt 14
Bogen B

WK 8390
3—4 J.
Schnitt 11
Bogen D



Sportliche Strickmode



Abb. 1 Charmanter ärmelloser Pullover. Sein Schick beruht auf der V-förmigen Streifenanordnung in Weiß, Gelb und Schwarz, die sich nach oben zu verdichtet. Anleitung Nr. 588 für Größe 40—42 auf der Arbeitsbeilage. Schnitt 22 auf Schnittbogen B.

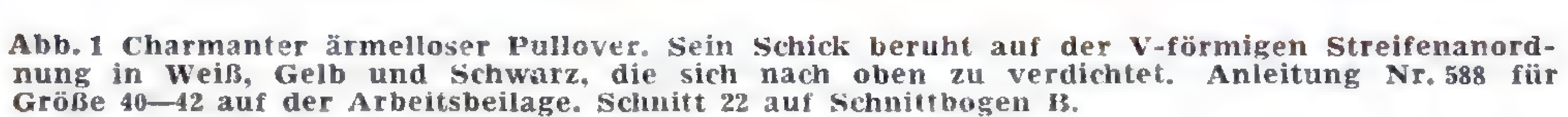
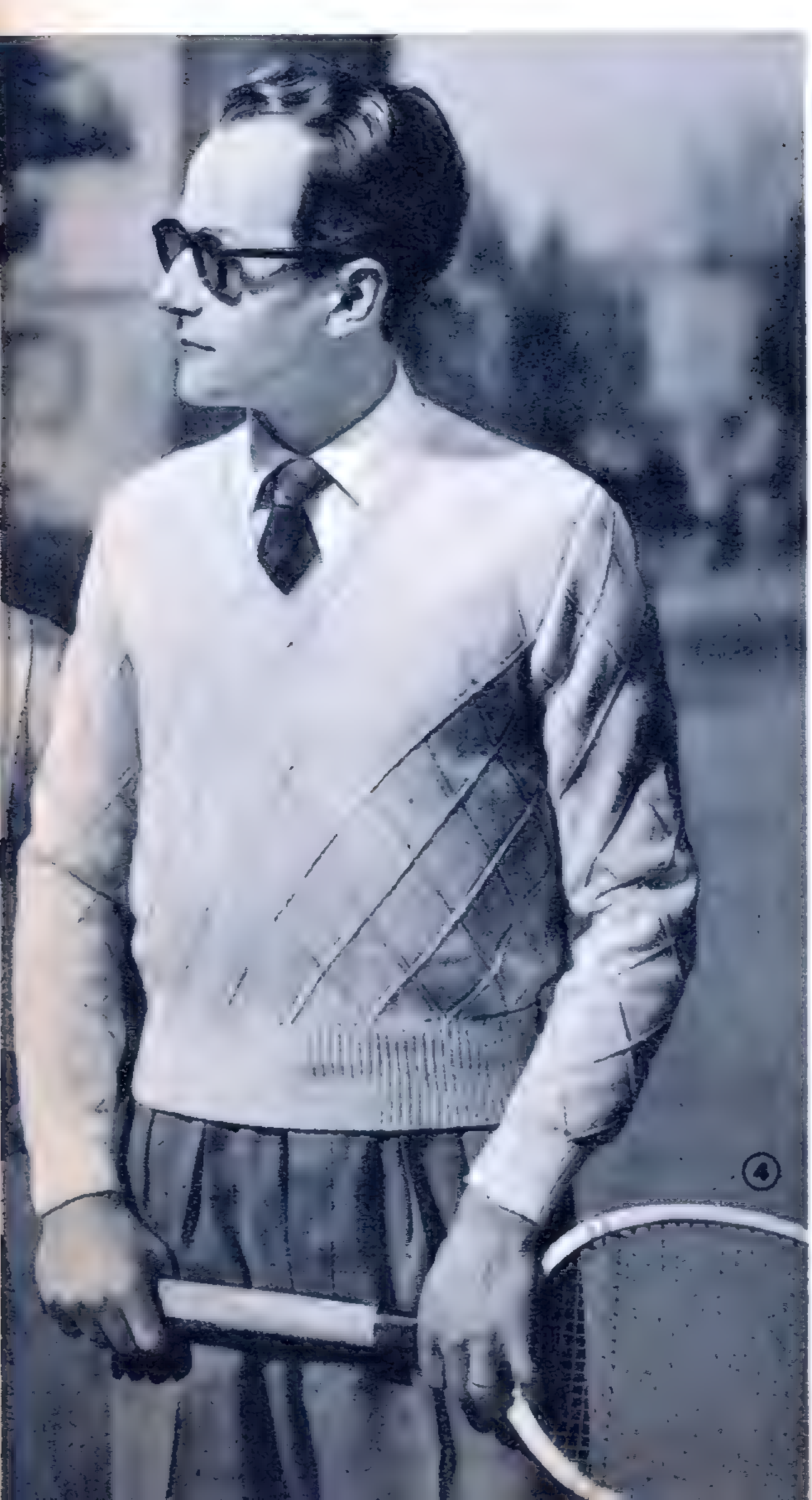


Abb. 2 Ein kleiner Vorgeschmack auf den Sommer ist dieser maisgelbe Pullover mit der Passe im Durchbruchmuster und den kurzen Flügelärmelchen. Anleitung Nr. 583 für Größe 38—40 auf der Arbeitsbeilage.

Abb. 3 An Wasser und Sonnenschein denkt man beim Anblick dieses hübschen Kimonopullovers in der fröhlichen Farbenzusammenstellung von leuchtendem Blau und Weiß. Anleitung Nr. 585 für Größe 42 auf der Arbeitsbeilage.

Abb. 4 Zwei schöne Strickmodelle für Herren im plastisch wirkenden Karomuster als zweckmäßige Kleidung für sommerlichen Sport. Anleitung Nr. 581 für ärmellosen Pullover und Nr. 582 für Pullover mit langen Ärmeln, beide Oberweite 96 cm, befinden sich auf der Arbeitsbeilage.


3


4



Die Handarbeit
DES MONATS

*Nun kommen die wärmeren Tage,
das erste Grün zeigt sich an den Zweigen,
und der Frühling streut seine Blüten
über Wiesen und Gärten aus. Die Gartenbesitzer
richten schon die Beete, und wer
kein Fleckchen Erde sein eigen nennt, holt wenigstens die Balkonkästen hervor.
Doch gilt es nicht allein, zu überlegen,
welche Blumensorten gesät werden sollen, verwenden
wir auch einen Gedanken an die hübsche
Ausstattung der Sitzecke im Freien.
Balkon- oder Gartenmöbel sind neu gestrichen worden,
nun fehlt zur Vollendung der Gemütlichkeit
noch eine schöne, gestickte Garnitur.
Sie soll schnell gearbeitet und gut waschbar, dabei
auch geschmackvoll und sommerlich
in der Wirkung sein.
Nun — alle diese Forderungen
erfüllt unsere Decken- und Kissengarnitur
in idealer Weise.*

burda-Abplättmuster Nr. 129

Eine Anleitung zur Ausführung der Arbeit geben die Schemazeichnungen auf der nebenstehenden Seite. — Zur Anwendung kommen Schling-, Spann- und Kreuzstiche (s. Schema I), die in zwei harmonisch aufeinander abgestimmten Farbtönen zur Bildung von Kante und Mittelstück vereinigt wurden.

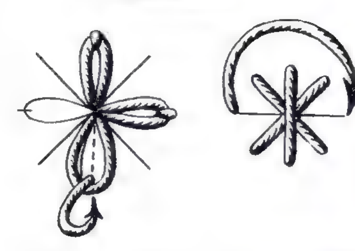
Decke: Material: 115×115 cm ekrüfarbenes Grobleinen (fertige Größe 103×103 cm). Der Saum ist 5 cm breit, die Ecken werden im Schrägschnitt gearbeitet (s. Schema II). 3 Gewebefäden von der äußeren Kante des Stickereistreifens entfernt 3 Fäden ausziehen und mit MEZ-Progreßgarn einen Hohlsaum nähen, dabei Saum mitfassen (s. Schema III). Garnverbrauch: MEZ Wolga, 12 Strängchen blau, Farbe 545, und 10 Strängchen grau, Farbe 562. 1 Kreuzwickel MEZ Progreß, beige, Farbe 2130.

Kissen. Material: 2 Platten zu je 65×65 cm ekrüfarbenes Grobleinen (fertige Größe 59×59 cm). Garnverbrauch: MEZ Wolga, 5 Strängchen blau, Farbe 545, und 7 Strängchen grau, Farbe 562.
Zu der Garnitur erhalten Sie burda-Abplättmuster Nr. 129 (Decke) und Nr. 130 (Kissen) zu den auf Seite 2 in der Schnittpreisliste angegebenen Preisen.

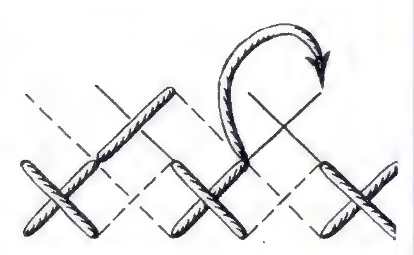


burda-Abplättmuster Nr. 130

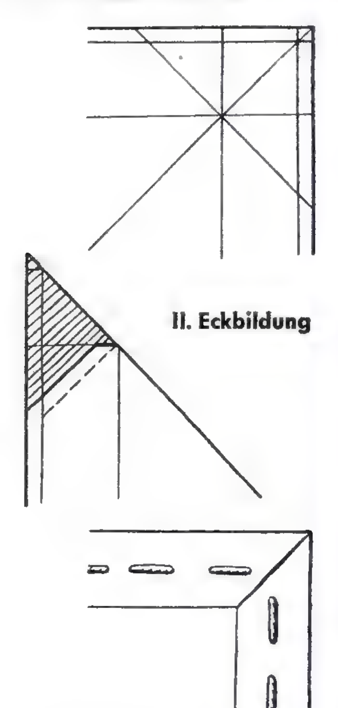
I. Sticktechnik



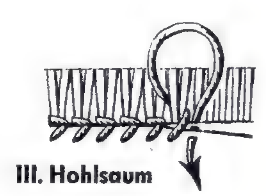
a) Schlingstich, b) Spannstich,



c) Kreuzstich. Die punktierten Linien geben die Fadenführung auf der linken Seite an.

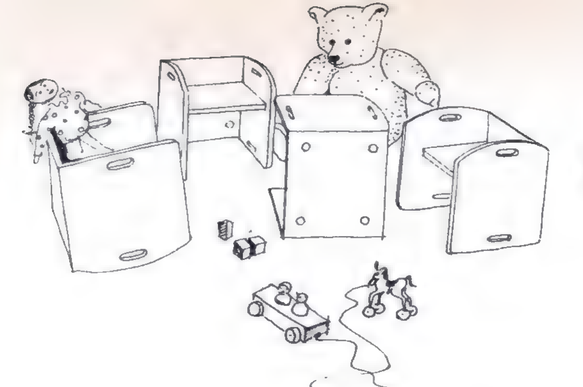


a) Zwei Saumlinien erst 1 cm, dann 5 cm breit einbügeln. Danach noch zwei diagonale Bruchlinien einkniffen.
b) In der von der Ecke ausgehenden Diagonale Stoff rechts auf rechts und Kante auf Kante zusammenlegen. Auf der gestrichelten Linie bis zur ersten Saumlinie steppen, den schraffierten Teil abschneiden. Naht gut ausstreifen.
c) Ecke nach links umkrempeln, Saum an den Bruchlinien einschlagen und heften.



Es werden jeweils 2 Fäden zusammengebündelt und 1 Faden tief in das Gewebe eingestochen.

Siehe auch Seite 33





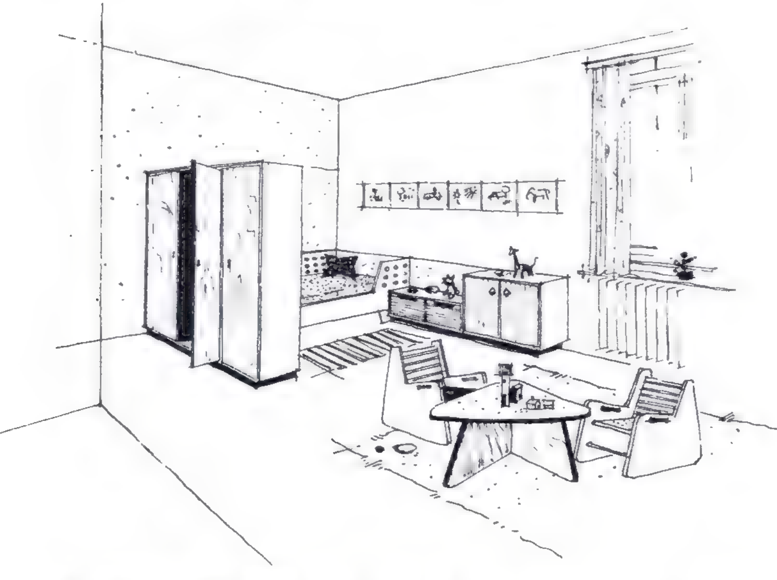
Ein Kinderzimmer wird eingerichtet

Aus unserer Beratungs-Mappe:

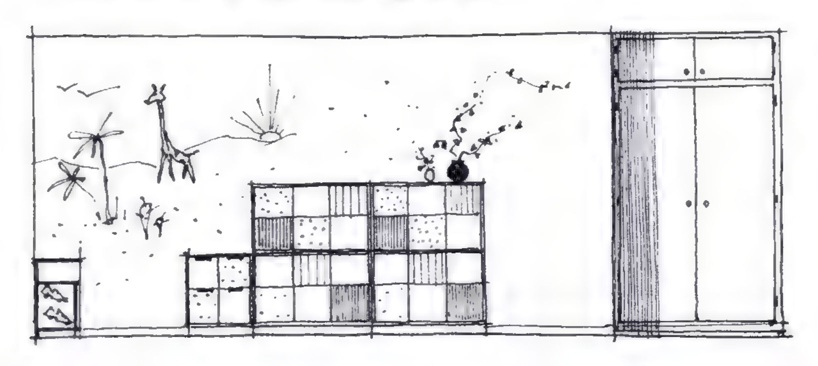
Anfrage von Frau M. L.:
„Ich bin vor die Aufgabe gestellt, für ein 2jähriges Kind ein Kinder-, Spiel- und Schlafzimmer einzurichten. Könnten Sie mir dabei helfen?"

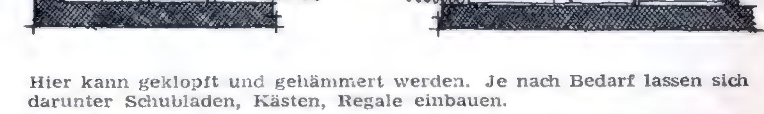
Der Grundriß war gegeben.
Hier unser Vorschlag:

Da gibt es irgendwo ein zweijähriges Kind, das sich anschickt, seine Welt zu erobern. Ein großes Zimmer steht zur Verfügung und soll sein Reich geben.
Hier soll es aufwachsen, ungestört von der Welt der Erwachsenen, ungestört durch Zwischenrufe: „Das geht nicht — das darfst du nicht!" Das Kind braucht seinen Schlaf- und seinen Spielbezirk. Spielen ist für den kleinen Menschen eine Übung für Geist und Glieder.



Das Kinderzimmer sollte leicht von der Tür aus kontrolliert werden können, daß sich die Mutter bei eintretender Stille rasch überzeugen kann, ob demnächst eine Katastrophe zu erwarten ist.
Erschwerend bei dem gegebenen Grundriß wirken sich die Eingangsnischen sowie die Lage der Fenster aus.
Der Vorschlag zeigt eine Dreiteilung des Raumes. Senkrecht zur Eingangswand gestellte Schränke bilden auf der einen Seite einen Vorplatz, auf der anderen eine Bettnische. Es verbleibt eine große freie Fläche, die dem kleinen Erdenbürger als Wohn- und Spielfläche dient. Den Vorplatz könnte man als Schrankraum, Ankleidezimmer und Garderobe bezeichnen. Je nach Lage vorhandener Installation würde sich die Nische rechts der Eingangstür zum Einbau eines Waschbeckens gut eignen. Die Bettnische gibt eine gewisse Geborgenheit. Das Bett wird durch kleine kastenartige Möbel als Ablage und Nachttisch ergänzt. Mehr als zwei Drittel des Raumes bleiben als Wohn- und Spielfläche frei. An der Schmalseite ist ein durchlaufendes Brett angebracht. Entsprechend dem Alter läßt sich die Höhe leicht regulieren.





Hier kann geklopft und gehämmert werden. Je nach Bedarf lassen sich darunter Schubladen, Kästen, Regale einbauen.

Daneben ist die Malwand, der mit farbiger Kreide oder Pastell zu Leibe gerückt werden kann. An der gegenüberliegenden Längswand stehen die Kästen für das Spielzeug mit Schubladen oder Schiebetüren. Wünschenswert ist, daß die gesamte Einrichtung aus Kästen gleichen Formats besteht, um damit vielseitige Austausch- und Kombinationsmöglichkeiten zu haben. Frei im Raum steht ein dreieckiger Spieltisch mit Sitzmöbeln. Die in der Skizze gezeigten schwedischen Möbel bieten vielfache Verwendungsmöglichkeiten in jeder Lage, mit einem Wort, sie eignen sich herrlich zum Spielen. Bis auf die ausgesprochenen Sitzmöbel erhalten alle Einrichtungsgegenstände auf Jahre hinaus ihre Verwendungsmöglichkeit.

In den Farben soll das Zimmer froh und heiter werden. Die Kastenmöbel können natur oder gestrichen sein, Tür- oder Schubladenfläche farbenfroh behandelt. Die Längsseiten des Raumes in hellen Tapeten, die Schmalseite sowie die Eingangsseite, insbesondere die Bettnische sollen mit kräftigen Farben, evtl. mit Figurin-Tapeten abgesetzt werden. Für Bilder im Raum sorgt der kleine Bewohner im Laufe der Zeit von selbst.

Es wird in den wenigsten Fällen so viel Raum für ein Kind vorhanden sein wie in dem vorangehenden Beispiel. Vieles davon läßt sich auch bei weit geringerer Fläche verwirklichen und kann als Anregung dienen.



Wir beraten Sie,

wenn Sie vor Wohnraum- und Einrichtungsproblemen stehen. Schreiben Sie uns, wenn Sie Schwierigkeiten bei der Verteilung der Möbel in dem Ihnen zur Verfügung stehenden Wohnraum haben, wenn Sie Neuanschaffungen planen und wenn Fragen der weiteren Ausgestaltung der Wohnung auftauchen. Ihre Anfragen werden von einem Innenarchitekten bearbeitet, der sich eingehend mit Ihren Problemen auseinandersetzen wird. Die unsere Leser allgemein interessierenden Anfragen und ihre Lösungen werden wir an dieser Stelle veröffentlichen.

Die Bearbeitungsgebühr für eine Beratung ohne Skizzen beträgt 3.— DM, eine Beratung mit Zeichnungen kostet 5.— DM. Bitte, zahlen Sie die Gebühr für die gewünschte Beratung auf unser Postscheckkonto Karlsruhe 538 95 ein, und fügen Sie den Zahlkartenabschnitt der Anfrage bei.

Mehr Lebensfreude!

— Das ist das beste Mittel, um jung und elastisch zu bleiben. Trübe Gedanken graben ihre Spuren nicht nur in das Gesicht, sie hemmen auch den natürlichen Schwung, der die Frauen so liebenswert macht. Allerdings gehört schon ein wenig guter Wille dazu, an a l l e n Tagen frisch und fröhlich zu wirken, für den Mann und die Kinder stets eine zuverlässige Kameradin und immer gut gelaunt zu sein. Ein wenig guter Wille und — nicht zuletzt — das Befolgen einer modernen Hygiene, die der Frau die entscheidende Erleichterung gebracht hat.

Ob im Beruf oder im Haushalt, auf der Reise oder im gemütlichen Freundeskreis, beim Wintersport oder beim Tanz: dank dem inneren Schutz, den o.b. gewährt, kann sich die Frau immer völlig sicher fühlen. Nichts kann ihre Bewegungen hemmen, nichts kann sie verraten! Unbedenklich darf sie auch die neuen, straffen Skihosen aus elastischem Nylon tragen, ein duftiges Tanzkleid oder eines der futteral-engen Cocktailmodelle, die in dieser Saison so große Mode sind.

Das Wichtigste aber ist: o.b.-Tampons sind den natürlichen Gegebenheiten vollkommen angepaßt und entsprechen der heutigen gesunden Lebensweise. Sie sind bequem zu handhaben: jede äußere Befestigung und jede Hilfsvorrichtung beim Einführen erübrigen sich. Welche Frau wäre nicht davon überzeugt, daß die einfachste Methode für sie die praktischste und beste ist! Entscheiden auch Sie sich für o.b., die ideale Lösung weiblicher Monatspflege ohne Binde.



Frei und unbekümmert kann die Frau dank der neuzeitlichen o.b.-Hygiene jeden kostbaren Wintertag nutzen. Nichts kann ihre Bewegungen hemmen.

o.b. können Sie vertrauen!

o.b., der führende deutsche Tampon, wird auch im Ausland von immer mehr Frauen bevorzugt. o.b. ist erhältlich: in Österreich, in der Schweiz, im Saargebiet, in Italien, Frankreich, Belgien, Holland, Dänemark und Schweden.



Tanz, Feste und Gesellschaften — das sind willkommene Gelegenheiten, die jede Frau wahrnehmen möchte, um unbeschwert und unbehindert den Alltag vergessen zu können.

1521



Wenn die reizende Verkäuferin mit so gepflegten Händen und gut gelackten Nägeln die hauchzarten Strümpfe zum Kauf anbietet, gefällt sie nochmal so gut.

Siehe auch Seite 37



Die Frühjahrs- und Sommermode 1955 bevorzugt das Ensemble für jede Tageszeit. Der Mantel ist der dekorative Rahmen für das elegante, aber auch für das sportliche Kleid. Nicht immer ist er, wie auf unserem Foto, aus dem Material des Kleides, sehr oft kontrastiert er es farblich, wobei das Material des Kleides als Mantelfutter dient. Dieses Cocktail-Ensemble aus Imprimé-Seide weist die typischen Merkmale der H-Linie auf: kaum markierte Taille, Hüftbetonung durch drapierten Gürtel und Straß-Schließe, schmaler Rock.

Modefotos von einmaliger Schönheit wie nebenstehende Aufnahme finden Sie

im neuen *burda*-**Modesonderheft**

Dieses Modejournal bringt die schönsten Modelle, die deutsche und französische Modeschöpfer für Frühjahr und Sommer 1955 geschaffen haben.

Alles, was die neue Mode an Überraschungen bereithält, wird hier verraten.

Ab 1. März erhalten Sie dieses reichhaltige und in seiner Aufmachung einmalige Sonderheft

zum Preise von DM 3,- überall.

Achten Sie

auf den Namen *burda*



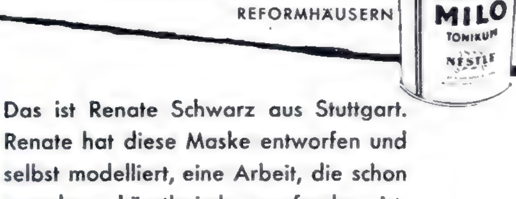




Solche Leistungen vollbringen Kinder, welche die Ausdauer haben, etwas zu lernen. Ausdauer und Fleiß führen fast stets zu guten Leistungen. Ausdauer haben verlangt aber Kräfte. Deshalb sollte man Kinder in dem Bemühen, etwas zu leisten, unterstützen. MILO ist da richtig. Das leicht zu bereitende Milch-Kakao-Getränk mit wichtigen Vitaminen gibt Kraftreserven und ist deshalb für das schulpflichtige Kind oft die ausschlaggebende Hilfe, die gute Leistungen ermöglicht.

EIN NESTLE ERZEUGNIS:
GUT WIE ALLES, WAS DEN NAMEN NESTLE TRÄGT

ERHÄLTLICH IN APOTHEKEN, DROGERIEN UND REFORMHÄUSERN



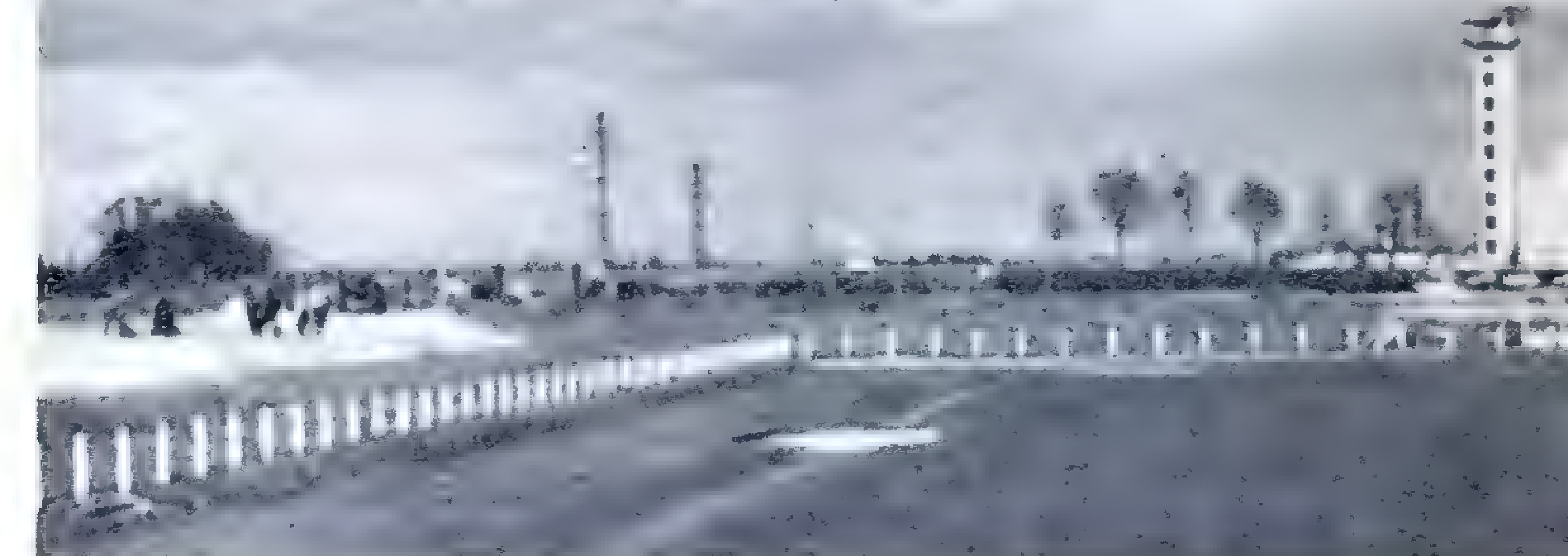
Das ist Renate Schwarz aus Stuttgart. Renate hat diese Maske entworfen und selbst modelliert, eine Arbeit, die schon geradezu künstlerisch empfunden ist. Erstaunlich, wenn man bedenkt, daß dieses Mädchen erst 12 Jahre alt ist.

Liebe burda-Moden-Leserin!

Heute werden Sie zum erstenmal unser beliebtes Mode-Toto vermissen. Erschrecken Sie nicht, liebe Toto-Freundinnen, die Lösungen der noch laufenden zwei Toto-Runden aus „burda-Moden" Nr. 1 und 2 erfahren Sie wie bisher; das Ergebnis von Heft 12/54 finden Sie in diesem Heft auf Seite 2. Mit Nr. 3 von „burda-Moden" begeht unser Mode-Toto sein dreijähriges Jubiläum. 36mal durften Sie raten, 36mal haben wir unsere Gewinne ausgelost und insgesamt 1148 Preise verteilt, darunter allein 72 Nähmaschinen und 920 Stoffcoupons.

Als Jubiläums-Preisausschreiben haben wir uns zur Abwechslung einmal etwas anderes ausgedacht:

Haben Sie schon bemerkt, daß sich unser Titel-Signet ein wenig verändert hat, genauer gesagt, daß der Name „burda" ein anderes Vorzeichen bekommen hat? Im Zusammenhang damit finden Sie auf Seite 20 einen jungen Mann. Mit diesem jungen Mann hat es eine besondere Bewandtnis. Er ist Student, kommt aus Norddeutschland und möchte per Anhalter zu einem großen Verlagshaus in der Südwestecke des Bundesgebietes reisen. Der Student trägt auf seinem Pappschild das gleiche Zeichen, wie Sie es auf unserer Titelseite finden.



Unsere beiden Preisfragen lauten:

1. Zu welchem Verlagshaus reist der junge Mann?

2. In welcher Stadt hat dieser Verlag seinen Sitz?

Für die richtigen Lösungen sind folgende Preise ausgesetzt:

2 Nähmaschinen
50 Coupons Stoff

Teilnahmebedingungen: Die beiden oben gestellten Fragen sind zu beantworten. Senden Sie Ihre Lösung an den Modenverlag Aenne Burda, Jubiläums-Preisausschreiben, Offenburg/Baden. Verwenden Sie dafür eine mit normaler Frankierung versehene Postkarte (nicht als Drucksache). Außer der Auflösung bitte unter dem Absender Ihren Namen, Beruf und die volle Anschrift angeben. Letzter Einsendetermin ist der 15. 4. 1955 (Poststempel). Die Auflösung des Preisausschreibens erfolgt in „burda-Moden" Nr. 6. Gehen mehr richtige Lösungen ein, als Preise vorhanden sind, so entscheidet das Los. Die Ermittlung der Gewinner und Verteilung der Preise erfolgt durch den Verlag. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des burda-Verlages und der Druckerei sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.





Modell: Horn

Die Frühlings- und Sommermode im Zeichen der H-Linie

Keine neue Moderichtung wurde wohl jemals so heftig umstritten, ließ die Meinungen erhitzter Gemüter so ernsthaft aufeinanderprallen und wurde in allen Zeitungen und Illustrierten so sensationell aufgemacht kommentiert wie Diors H-Linie. „Die Frau ohne Busen und Hüften" — „Abgehobelte Büste" — „Sackmode der zwanziger Jahre" — das sind nur einige Schlagworte, unter denen die neue Mode vorgestellt und abgeurteilt wurde. Die schüchternen Gegenstimmen, die von der Ästhetik der H-Linie, von der Verfeinerung und Eleganz der weiblichen Formen durch die veränderten Proportionen sprachen, wurden übertönt vom lauten Protestgeschrei jener, die glaubten, eine „betrogene Männerwelt" verteidigen zu müssen. Inzwischen haben sich die Wogen der Aufregung ein wenig geglättet, und die Antwort auf die Frage, wie die deutschen Modeschöpfer auf die Vorschläge aus Paris reagieren würden, ist da. Ihre Interpretation der H-Linie ist liebenswürdig und überzeugend; sie brachte uns eine überraschend schöne und tragbare Frühjahrs- und Sommermode 1955.

Es wird durchaus keine gewaltsame Umformung des weiblichen Körpers verlangt, wie man häufig in Berichten über die mißverstandene H-Linie las. Die Unterkleidung, das wichtige „Gerüst der H-Linie", erfuhr lediglich insofern eine gundsätzliche Veränderung, als auf jede übertriebene Formgebung verzichtet wird. Die Brust wird weder plattgedrückt noch wie vordem spitz herausgearbeitet, sondern rund geformt und etwas gehoben. Dadurch entsteht der Eindruck eines langen Oberkörpers, der noch unterstützt wird durch die Behandlung der Taille. Sie wird nicht mehr eingeschnürt und scharf markiert, sondern natürlich nachgeformt und bildet den Übergang zu den sehr schmal gehaltenen Hüften. Betrug der Unterschied zwischen Taillen- und Hüftumfang früher 25 bis 28 cm, so gelten für die H-Linie etwa 20 cm Differenz als Idealmaß. Das „H" ist demnach nicht formgetreu auszulegen, als zwei Parallele ohne Andeutung weiblicher Linien, es soll vielmehr Sinnbild sein für eine schöne Mode, die die Frau schlank und damenhaft elegant, ohne bewußtes Zurschaustellen ihrer Reize sehen möchte!

Die Idee des gestreckten Oberkörpers war bereits seit langem gegeben und fand bisher ihren Ausdruck in den geraden, hüftlangen Jacken und in den Jumper-Modellen. Die verlängerte Taille spielt in der Frühjahrsmode eine bedeutende Rolle. Bei den Kleidern setzt der Rock, ob glockig weit, plissiert oder eng, erst in Hüfthöhe an. Die Hüftpartie wird dabei meist mit einem Blickfang ausgestattet in Form von tiefsitzenden Gürteln, Schließen, Schärpen, Schleifen und Bändern.

Die Kostüme zeigen sich weiterhin in zwei Formen: sportlich mit gerader Jacke oder als elegantes Tailleur, bei dem die Taille ebenfalls überspielt und nur durch die Abnäherführung leicht gekurvt angedeutet wird. Der neuen Silhouette entsprechend sind die Schultern schmal und unbetont. Die Ärmel werden glatt und hoch eingesetzt und lassen die Figur dadurch sehr schlank erscheinen. Auch bei den Mänteln fällt die schmale Schulterpartie auf, während sie im übrigen ihre Form kaum verändert haben. Weiterhin herrscht die gerade, strenge Silhouette vor, variiert durch langgezogene Knopfschlüsse, sehr kleine oder übergroße Kragen und — an sportlichen Modellen— durch breite Revers, die meist in doppelte Knopfreihen übergehen und dadurch ein wenig an die Ulsterform erinnern.

Mehr denn je kann man in diesem Jahr von einer Ensemble-Mode sprechen. Die Zusammenstellungen Kleid—Paletot, Tailleur—Paletot, Deux-pièces—Mantel, Kleid—Mantel aus gleichem Material haben sich dominierend durchgesetzt und gelten als das Nonplusultra der guten Garderobe — sei es als sportlich betontes Reise-Ensemble aus Wolle, aus Baumwoll-Imprimé für den Nachmittag oder aus reiner Seide für Cocktail und Abend.

Unter den Stoffen fallen neuartige Flanellstreifen auf. Tweed in neuer, noch feinerer Webart und in zarten Farben ist weiterhin aktuell. Für den Sommer ist Baumwolle in herrlichen Farben und neuen Mustern nach wie vor Favoritin neben der Königin Seide. Die Farbskala weist überraschend wenig Grau auf. Dagegen spielen alle warmen Beigetöne, gebrochenes Weiß, lichtes Himmelblau und Pastellrosa eine sehr große Rolle.

Einen umfassenden Überblick über die neue Frühjahrs- und Sommermode bringt das große burda-Modesonderheft, in dem die schönsten Modelle für Sie fotografiert wurden. Lesen Sie bitte auf Seite 34 und 35 Näheres über dieses wichtige Heft, das Sie ab 1. März überall erhalten. Wenn Sie selbst noch Probleme wegen Ihrer Frühjahrs- und Sommergarderobe haben, wenn Sie Altes verändern oder Neues anschaffen wollen und dafür gern beraten sein möchten, so schreiben Sie bitte wie immer an

Ihre Modeberaterin 



JK 8393 Ganz auf Taft gearbeitet ist dieses elegante Deux-pièces aus elfenbeinfarbener Spitze — ein anspruchsvolles Modell, dessen Schnittform zugunsten des kostbaren Materials auf jeden aufdringlichen Effekt verzichtet. Stoffverbrauch für Gr. 42: etwa 4,10 m, 90 cm breit.



JK 8393
Gr. 42 u. 44



K 8392 Wie beim Deux-pièces ist auch hier der Schnitt ganz einfach gehalten und nur auf die Wirkung der schönen plastischen Spitze bedacht. Dennoch oder vielleicht gerade deshalb ist das Kleid so unerhört elegant. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 2,85 m, 90 cm breit.

Die Schnitte zu den Exklusivmodellen sind nicht auf dem Schnittbogen. Beachten Sie bitte unseren Schnitthinweis auf Seite 2.



K 8392
Gr. 40 u. 42



Der Frühling hält seinen Einzug

MK 8394 Sportrock mit aufgesetzten Taschen. burda-Schnitt 15 für 11—13 Jahre auf Schnittbogen B.

MK 8395 Streifenbluse mit Patteneffekt am Verschluß. Der burda-Schnitt 16 für 11—13 Jahre befindet sich auf dem Schnittbogen B.

KK 8396 Praktisches Knabenhemd. burda-Schnitt 12 für 11—13 Jahre a. Schnittbg. D.

MK 8397 Kariertes Trägerröckchen. Schnittübersicht 13 f. 6—8 J. a. Schnittbg. D.

KK 8398 Knabenhose mit Bund. burda-Schnitt 12 f. 12—14 J. auf Schnittbogen C.

MK 8399 Mädchenbluse aus zweierlei Stoff. burda-Schnitt 13 für 9—11 J. a. Schnittbg. C.

MK 8400 Rock mit Taschenklappen und Kellerfalten. burda-Schnitt 21 für 8—10 J. auf Schnittbogen B.

KK 8401 Knabensporthemd. burda-Schnitt 14 für 9—11 Jahre auf Schnittbogen C.

MK 8402 Sommerliches Blüschen. burda-Schnitt 14 für 7—9 J. auf Schnittbogen D.

MK 8403 Hemdbluse mit Streifen. burda-Schnitt 15 für 14 bis 15 J. auf Schnittbg. C.

KK 8404 Bundlose Hose mit durchgezogenem Gürtel. burda-Schnitt 15 für 7—9 J. auf Schnittbogen D.

MK 8405 Reizende Mädchenbluse. burda-Schnitt 17 für 5—6 J. auf Schnittbogen B.

KK 8406
14—15 J.
Schnitt 16
Bogen D

MK 8407
14—15 J.
Schnitt 16
Bogen C

MK 8408
9—11 J.
Schnitt 17
Bogen D

KK 8409
3—4 J.
Schnitt 18
Bogen B

MK 8410
6—8 J.
Schnitt 17
Bogen C



KK 8406 Karierte kragenlose Jacke mit aufgesetzten Taschen. burda-Schnitt für 14—15 Jahre auf Schnittbogen D.

MK 8407 Sommerliches Streifenkleid mit doppelter Knopfreihe. burda-Schnitt für 14—15 Jahre auf Schnittbogen C.

MK 8408 Gestreiftes Waschkleidchen mit Taschen und langer Verschlußblende. burda-Schnitt für 9—11 Jahre auf Schnittbogen D.

KK 8409 Praktischer Knabenanzug. Das Jäckchen ist mit Bund gearbeitet. burda-Schnitt für 3—4 Jahre auf Schnittbogen B.

MK 8410 Cordröckchen mit Schnurbiesen und Bluse bilden ein reizendes Ensemble. burda-Schnitt für 6—8 Jahre auf Schnittbogen C.

MK 8411 Kleiderrock aus Cordsamt mit breiter Ausschnittblende. burda-Schnitt für 12—14 Jahre auf Schnittbogen B.

MK 8412 Kinderkleidchen mit durchgehenden Faltenpartien. burda-Schnitt für 3—4 Jahre auf Schnittbogen D.

MK 8413 Gestreiftes Waschkleid, in der Taille Gummizug. burda-Schnitt für 5—6 Jahre auf Schnittbogen B.

KK 8414 Bequeme Spielhose mit großen Taschen. burda-Schnitt für 5—6 Jahre auf Schnittbogen D.

MK 8415 Röckchen und Bolero aus Feltine mit applizierten und gestickten Blümchen. burda-Schnitt für 1—2 Jahre auf Schnittbogen A. Modell: T. v. Unold.

Die Angaben für den Stoffverbrauch befinden sich bei den Nähbeschreibungen.

KK 8418 Kurzärmeliges Knab.-Sporthemd. burda-Schnitt 21 für 6—8 J. a. Schnittbg. C.

MK 8416 Durchgeknöpftes Faltenröckchen. burda-Schnitt 18 für 4—5 Jahre auf Schnittbogen C.

MK 8417 Gemusterte Bluse mit Passe. burda-Schnitt 19 für 3—4 J. a. Schnittbg. C.

KK 8419 Trägerhöschen mit geknöpftem Bund. burda-Schnitt 20 für 2—3 Jahre auf Schnittbogen C.



Makkaroni mit Leber

Man kocht 1 Pfund Makkaroni in Salzwasser weich und läßt sie abtropfen. Dann schmort man 200—300 g Kalbs- oder Schweineleber mit reichlich geriebener Zwiebel in Fett kurz an, streut ganz wenig Mehl darüber, läßt das Ganze bräunen und gießt mit wenig Wasser und etwas Essig oder Rotwein auf. Die Leber darf insgesamt nur 4 bis 5 Minuten kochen, sonst wird sie hart! Man schmeckt die Soße mit 1 Kaffeelöffel Tomatenmark, Salz und einer kleinen Prise Zucker ab und gibt sie in eine gute vorgewärmte Saucière, in welcher sie gesondert gereicht wird. Die Leber selbst wird mit den Makkaroni in eine Schüssel gefüllt und mit reichlich Schnittlauch überstreut.

Käsenudeln mit Tomatensoße

250 g Bandnudeln werden in reichlich Salzwasser nicht zu weich gekocht und gut abgetropft. Man zieht 100—150 g geriebenen Emmentaler Käse darunter und gibt die Nudeln in eine gefettete feuerfeste Form. Hierauf zerquirlt man 2—3, ja sogar 4 Eier mit einer Tasse Milch oder Buttermilch, auch Rahm oder Dosenmilch, und fügt etwas Salz, einige Tropfen Suppenwürze und ganz wenig Muskat hinzu. Diese Masse gießt man über die Nudeln und bäckt dann den Auflauf bei guter Hitze goldbraun, so daß er ringsum eine schöne Kruste bekommt. Man stürzt ihn und gibt zuletzt eine schön dickliche und würzig abgeschmeckte Tomatensoße darüber.



Bries in Kräutersoße

Ein schönes Kalbsbries wird in Essig-Salzwasser gar gekocht, von allen dunklen Hautstellen befreit und in Scheiben geschnitten. Dann bereitet man eine kleine Schwitze, gießt sie mit der Brühe auf und gibt einen Büschel gebrühte und sehr fein gehackte, am besten im Mixer zerkleinerte Kräuter wie Petersilie und reichlich Kresse daran, damit die Soße schön grün wird. Man schmeckt sie mit etwas Zitronensaft oder Weißwein, Suppenwürze, Salz und einer winzigen Prise Zucker ab und gießt sie über das Bries. Dazu gibt es blinde Klöße von gekochtem Reis. Der in Salzwasser weich gekochte Reis wird in eine Tasse gedrückt; ein guter Schlag läßt ihn auf die Platte fallen. In die Mitte der Klöße setzt man ein kleines Häufchen schön rotes Tomatenmark.

Italienischer Spinat mit verlorenen Eiern

Zarter Spinat wird gewaschen und weich gekocht; von älterem Spinat nimmt man die Stiele weg. Man läßt ihn gut abtropfen, würzt mit etwas Salz und Zitronensaft und legt ihn in eine feuerfeste Form. Obendrauf gibt man einige Butterstückchen und schiebt das Ganze nochmals für einige Minuten in den Ofen. In der Zwischenzeit läßt man 2—3 in einen Schöpflöffel eingeschlagene Eier vorsichtig in kochendes Essig-Salzwasser fallen und kocht sie darin etwa 4 Minuten. Man siebt sie heraus und schneidet sie der Länge nach durch. Diese Eier werden auf den Spinat gelegt und mit einem Löffel Tomaten-Catchup oder Tomatenmark übergossen, letzteres wird durch Zugabe von Essig oder Zitronensaft, Salz, Paprika und gemahlenen Nelken, ein wenig Senf und Ingwer sehr pikant abgeschmeckt.



Vorschau auf „burda-Moden" Nr. 4/1955

Mit raschen Schritten eilt die Mode den Jahreszeiten voraus. Übergangszeit und Frühling sind bei ihr längst vergessen, bis „burda-Moden" Nr. 4, unser farbenprächtiges Osterheft, zu Ihnen kommen wird. Die schönsten Sommermodelle haben wir darin für Sie zusammengestellt; während wir uns noch vom launischen Aprilwetter tyrannisieren lassen, können Sie bereits in Vorfreude auf schöne Sonnen- und Ferientage Ihre Sommergarderobe nach „burda-Moden" auswählen. — Elisabeth und Katharinchen in zwei neuen, reizenden Modellen sind in Heft 4 ebenfalls schon ganz auf Sommer eingestellt. Sie führen die reiche Auswahl schicker Modelle an, unter welchen Sie unter anderem entzückende Hochsommerkleider mit passenden Jäckchen und Boleros, hübsche Baumwollkleider, praktische Waschkleider und flotte Modelle aus neuen Stoffen finden. Die reizvollen Kleider mit dekorativen, sommerlichen Stickereien werden Sie gern nacharbeiten, ebenso die entzückenden leichten Blüschen und Röcke. Teen-ager und junge Damen finden auf einer Spezialseite ihre modischen Wunschträume erfüllt, von der schicken Kniehose bis zum zauberhaften Tanzkleidchen. Natürlich wollen wir auch die unfreundlicheren Tage des Sommers nicht vergessen und bringen deshalb schicke Regenmäntel — modisch oder zeitlos praktisch —, die bestimmt Ihren Beifall finden werden. Praktische Schürzen, hübsche neuartige Unterröcke, Kinderkleidung und wieder einige Modelle für die Herren der Schöpfung vollenden den Modeteil, der mit der Modeberatung und bezaubernden Exklusivmodellen seinen abschließenden Höhepunkt erhält. Zwei Nähkurse geben Ihnen praktische und wertvolle Anregungen; die Handarbeit des Monats erfüllt in Heft 4 den ganz besonderen Wunsch vieler Leserinnen; hübsche Strick- und Handarbeitsmodelle verlocken zum Nacharbeiten. Zu all dem reichhaltigen Programm aus dem Aprilheft kommt noch die bunte Rezeptseite, die dem Osterfest Rechnung trägt, ein Kapitel über Blumenpflege und unsere Seite mit Wohnproblemen und -vorschlägen. Auch in „burda-Moden" Nr. 4 gibt es wieder ein spannendes Preisausschreiben, an dem sich die ganze Familie beteiligen kann. Die Osterfeiertage geben dazu ja die beste Gelegenheit. Das Romanheft, die Arbeitsbeilage und der „bunte burda bogen" als wichtige Bestandteile von „burda-Moden" fehlen auch in Heft 4 nicht.



BURDA - DRUCK
OFFENBURG/BADEN

Ein origineller Einfall für ein reizendes Kinderstrickkleidchen:

Ein kleines weißes Haus mit rotem Dach und Blumen vor dem Fenster, darunter eine grüne Wiese, auf der Sternblumen blühen. Dem Oberteil sind rote Träger angenäht, dazu wird als hübsche Ergänzung ein Bolerojäckchen mit kurzen Ärmeln und rotweißen Abschlußkanten getragen. Das Ganze ist in seiner farbenfreudigen Zusammenstellung ein sommerliches Ensemble für unsere kleinen — ach, schon so eitlen — Evastöchter! Die Anleitung für 3—4 Jahre befindet sich unter Nr. 586 auf der Arbeitsbeilage.